



# DIE LINKE.

im Rat der Stadt Aurich

Herrn Bürgermeister  
Horst Feddermann  
Rathaus

Stadt Aurich  
Vorz. Bgm.

Reinhard Warmulla  
Im Beeholt 6  
26605 Aurich  
Tel 04941/6 12 12  
0171/781 79 04

26603 Aurich

Eing.: 16. Jan. 2025

Abt.: 32.1

Aurich, den 16.01.2025

**Nächste Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismusförderung und Stadtmarketing und des Ausschusses für Feuerwehr, Ordnung und Bürgerdienste;  
TOP: Wiederbelebung des Auricher Wochenmarktes**

**Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
sehr geehrter Herr Feddermann,**

für die nächste Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismusförderung und Stadtmarketing **und** des Ausschusses für Feuerwehr, Ordnung und Bürgerdienste bitten wir um die Aufnahme des o.a. Tagesordnungspunktes.

Im Rahmen dieses TOP beantragen wir die Beantwortung folgender Fragen und die Möglichkeit einer Diskussion:

1. Welche Fläche steht dem Wochenmarkt auf dem Marktplatz zur Verfügung und welche nicht? Ist die zur Verfügung stehende Fläche identisch mit der Fläche, die beispielsweise dem Weihnachtsmarkt und dem Erntefest zur Verfügung steht? Wenn nein: Warum nicht?
2. Wie viel Fläche ist derzeit - wann und wie oft - für den Wochenmarkt gebunden? Und wie oft wird ein Platz von einem Beschicker nicht in Anspruch genommen? Welche Konsequenz hat ein Wegbleiben?
3. Welche Hinderungsgründe für eine Zulassung gab es in letzter Zeit? Stichworte: Platzwunsch, Sortimentsliste, regelmäßige Belegung
4. Wie und in welchem Umfang wird Akquise betrieben? Für welche Sortimente wird derzeit geworben, welche Beschicker werden gesucht? Welche zur Verfügung stehende Fläche wird dabei zugrunde gelegt?
5. Ist eine Erweiterung der Sortimentsliste denkbar?
6. Wie und in welcher Weise werden Saisonanbieter und Direktvermarkter hinsichtlich eines temporären Platzbedarfes berücksichtigt?
7. Wird bei der Suche nach Beschickern generell nach dem Grundsatz verfahren, dass Konkurrenz das Geschäft belebt (mehrere Anbieter mit dem gleichen Sortiment)?
8. Nach welchen Kriterien werden bestimmte Plätze für die Marktstände vergeben? Wie wird ein Wechsel von beliebten Plätzen gewährleistet? ...

9. Im Zusammenhang: Inwiefern wird darauf geachtet, dass die umliegende Gastronomie nicht mit Ständen „zugestellt“ wird, wenn gleichzeitig ein paar Meter weiter alternativ freie Flächen zur Verfügung stehen, an den Seiten und gerade auch in der Mitte des Platzes?
10. Warum werden nicht wie in früheren Zeiten die für den eigentlichen Betrieb des Wochenmarktes nicht benötigten Fahrzeuge außerhalb des Platzes abgestellt (siehe Marktordnung)?
11. Extrablatt ist naturgemäß daran interessiert, ebenfalls den Platz **außerhalb** der vertraglich vereinbarten Fläche direkt an der Markthalle in Richtung Fußgängerzone möglichst auch an Wochenmarkttagen belegen zu können bzw. teilweise belegen zu können. Beeinflusst dieses die Zulassungen bzw. die Annahme von Bewerbungen?
12. Wie ist zu erklären, dass einige (ehemalige) Auricher Marktbeschicker in Nachbarstädte abwandern bzw. abgewandert sind?
13. Welche Anstrengungen werden dahingehend unternommen, dass eine kompakte und geschlossene Aufstellung der Stände in einer Flucht bzw. in einer Linie (Gassenbildung) gewährleistet ist (Positivbeispiel Erntefest)?

**Kurzbegründung:**

Angesichts der Tatsache, dass es in den Mittelzentren wie auch in Aurich immer mehr Leestände gibt, der Einzelhandel und die Dienstleister es wegen eher nachlassender Kundenfrequenz in den Fußgängerzonen immer schwerer haben, können sich Mittelzentren mit einem Wochenmarkt noch glücklich schätzen. Es ist nicht lange her, da belebte der Wochenmarkt gerade an Markttagen die Stadt spürbar, sie war oft schwarz vor Menschen. Leider hat die Strahlkraft des Wochenmarktes in Aurich deutlich nachgelassen. Es gilt daher, wieder an frühere Zeiten anzuknüpfen, die Stadt mit ihren (noch) vielen Geschäften, mit ihrer Gastronomie und ihren Dienstleistern zu stärken und damit auch für die vielen Touristen attraktiv zu halten. Im Rahmen der Sitzung sollten diesbezüglich Probleme und Lösungsmöglichkeiten erörtert werden. Weitere Begründung erfolgt mündlich.

**Mit freundlichen Grüßen**

**Für die Stadtratsfraktion „Die Linke“**

**Reinhard Warmulla**